

medivere GmbH - Hans-Böckler-Straße 109 - D-55128 Mainz



310015DE Muster

Befundbericht


Endbefund, Seite 1 von 2

Benötigtes Untersuchungsmaterial: Urin

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Vorwert	Referenzbereich/ Nachweisgrenze
--------------	----------	---------	---------	------------------------------------

Klinische Chemie

Vitamin B12 Urintest

Kreatinin i. Urin (Jaffé)	1,00	g/l		0,25 - 2,00
---------------------------	------	-----	--	-------------

Hinweis:

Die Bestimmung der Kreatinin-Konzentration im Urin dient hier lediglich als Mass der individuellen Konzentrationsleistung der Niere. Hohe Werte weisen auf eine Harnkonzentrierung hin, niedrige Werte auf eine starke Verdünnung. Erst die Berücksichtigung dieser Gegebenheiten ermöglicht die korrekte Beurteilung des angeforderten Analyts.

Mikronährstoffe

Methylmalonsäure i. Urin	3,10 mg/g Kreatinin		< 1,89
--------------------------	----------------------------	--	--------

Graubereich: 1,37 mg/g Kreatinin - 1,89 mg/g Kreatinin

Erfahrungen aus der Praxis haben gezeigt, dass bereits bei Konzentrationen im Graubereich und gleichzeitig bestehendem erhöhtem Vitamin B12-Bedarf (z.B. gastrointestinale Erkrankungen, Schwangerschaft) oder erhöhtem Vitamin B12-Verbrauch (z.B. Nitrostress) eine Substitution sinnvoll ist.

Mikronährstoffdiagnostik - Befundinterpretation
Methylmalonsäure im Urin

Methylmalonsäure (MMA) ist neben Holotranscobalamin (HoloTC) ein früher sensitiver **Marker** für einen **funktionellen Vitamin B12 (Cobalamin)-Mangel**. Hohe Konzentrationen von MMA im Serum oder Urin können aus einer Unterversorgung von Vitamin B12 resultieren. Ein Vitamin B12-Mangel tritt vor allem bei Malabsorption auf, bedingt durch gastrointestinale Erkrankungen oder bei einer Verwertungsstörung von HoloTC. Ein Vitamin B12-Mangel ist geprägt durch zahlreiche klinische Symptome. Zu den häufigsten gehören chronische Erschöpfung sowie Müdigkeit, Leistungs- sowie Muskelschwäche bis hin zu neurologischen oder psychischen

Störungen.

Der **Methylmalonsäurespiegel** befindet sich **außerhalb des Referenzbereichs**. Es liegt möglicherweise ein manifester Vitamin B12-Mangel vor, neurologische und metabolische Symptome können auftreten. Die frühe Diagnose eines manifesten Vitamin B12-Mangels ist sinnvoll, denn in der Regel sind neurodegenerative Veränderungen irreversibel. Die Vitamin B12-Versorgung kann ergänzend durch die Bestimmung von HoloTC beurteilt werden. Eine entsprechende Supplementation mit Vitamin B12 wird empfohlen. Bei einem schweren Mangel durch Malabsorption oder seltene hereditäre Defekte sind Cobalamin-Injektionen sehr effektiv.

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

Medizinisch validiert durch Dr. med Patrik Zickgraf und Kollegen.

Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Die mit * gekennzeichneten Untersuchungen wurden von einem unserer akkreditierten Partnerlaboratorien durchgeführt.

** Untersuchung nicht akkreditiert